

EVANGELISCHE
KIRCHE
IM RHEINLAND

Tagung 24

**Über Darwin hinaus?!
Die unabgeschlossene
Geschichte des natur-
wissenschaftlichen
Fortschritts**

**Beyond Darwin?!
The neverending Story
of Scientific Progress**

29.06 bis 01.07.2009

**Evangelische
Akademie
im Rheinland**

Wir feiern in diesem Jahr das Jubiläum eines denkwürdigen Ereignisses: Vor 150 Jahren erschien die Schrift „On the origin of species/Die Entstehung der Arten“ von Charles Darwin. Diese Schrift stellt einen Meilenstein in der Entwicklung der Naturwissenschaft dar. Zugleich ist sie eine Schrift, die seit ihrem Erscheinen zahlreiche Diskussionen ausgelöst hat, insbesondere zu dem Verhältnis von Religion und Wissenschaft. „Schöpfung und/oder Evolution?“ lautet die immer wieder gestellte Frage. Wir wollen uns in der Tagung allerdings nicht so sehr mit dieser bekannten Streitfrage aufhalten, sondern nach vorne blicken. Wissenschaft ist kein statisches System. Auch die Evolutionstheorie hat sich seit Darwin weiter entwickelt. Hier gibt es viele spannende Diskussionen, die über einseitige Zuspitzungen hinausgehen, wie sie etwa Richard Dawkins vornimmt. Die Vorträge der Tagung werden sich vor allem mit dem Dialog zwischen Theologie und Biologie beschäftigen, aber auch andere Wissenschaften wie die Physik mit einbeziehen. Wie geht es im Dialog zwischen Naturwissenschaften und Theologie weiter?

Wir laden Sie sehr herzlich ein, an dieser theologisch-naturwissenschaftlichen Ideen-Werkstatt teilzunehmen.

Dr. Frank Vogelsang, Akademiedirektor
Evangelische Akademie im Rheinland

Dr. Hubert Meisinger
Mitglied im Vorstand der European Society for the Study of Science and Theology

Eine Tagung in Kooperation mit

- European Society for the Study of Science And Theology (ESSSAT)



- Evangelisches Studienwerk e. V. Villigst



- Forschungsstätte der Evangelischen Studiengemeinschaft (FEST) e. V.



Montag, 29. Juni 2009

16.00 Anreise und Imbiss

16.30 bis 17.00 Uhr

Begrüßung Einführung in das Thema

Dr. Frank Vogelsang
Dr. Hubert Meisinger

17.10 **Fahrt zum Museum Koenig**
Adenauerallee 160, 53113 Bonn

18.00 **Begrüßung im Museum Koenig**

18.10 bis 18.55 Uhr

Wie wurde der homo sapiens sapiens zu dem, was er ist?

Prof. Dr. Wolfgang Walkowiak,
Zoologisches Institut der Universität zu Köln
Rückfragen

18.55 bis 19.40 Uhr

Der Mensch als leibliches Wesen

Prof. Dr. Dr. Michael Welker,
Lehrstuhl Systematische Theologie,
Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg
Rückfragen

19.40 bis 20.40 Uhr

Aussprache und Diskussion mit den Vortragenden

Moderation:

Prof. Dr. J. Wolfgang Wägele,
Direktor des Zoologischen Forschungsmuseums
Alexander Koenig, Bonn
Dr. Frank Vogelsang

20.45 Rückfahrt zum Haus der Begegnung

21.15 Geselliges Beisammensein und Imbiss

Besuchen Sie auch unsere Internet-Seite

www.ev-akademie-rheinland.de mit Online-Anmeldeformular zur Tagung.

In der Rubrik „Themen“ werden ab sofort Beiträge für die Tagung nach Verfügbarkeit zum kostenlosen Download bereit gestellt.

Dienstag, 30. Juni 2009

- 8.00 Frühstück
8.45 Andacht
9.00 bis 10.30 Uhr
Vorstellung von Forschungsprojekten und Dialogbeiträgen I
Workshops mit Vorträgen und Diskussion
10.30 Kaffeepause
11.00 bis 12.30 Uhr
Fortsetzung der Workshops
12.30 Mittagessen
14.00 bis 15.30 Uhr
Vorstellung von Forschungsprojekten und Dialogbeiträgen II
Workshops mit Vorträgen und Diskussion
15.30 Kaffeetrinken
16.00 bis 18.00 Uhr
Fortsetzung der Workshops
18.00 Abendessen
20.00 Geselliges Beisammensein

Mittwoch, 1. Juli 2009

- 8.00 Frühstück
8.45 Andacht
9.00 bis 10.30 Uhr
Vorstellung von Forschungsprojekten und Dialogbeiträgen III
Workshops mit Vorträgen und Diskussion
10.30 Kaffeepause
11.00 bis 12.30 Uhr
Abschlussdiskussion und Perspektiven
12.30 Mittagessen
Ende der Tagung

Referentinnen und Referenten

- Prof. Dr. Andreas Beyer**, Essen
150 Jahre Evolutionstheorie - was ist vom alten Darwin übrig geblieben?
- Prof. Dr. Astrid Dinter**, Weingarten
Weltanschauliche Dimensionen bei Max Planck und Charles Darwin
- PD Dr. Dirk Evers**, Tübingen
Wissenschaftstheoretische Probleme der Evolutionstheorie
- Dr. Hans-Jürgen Fischbeck**, Joachimsthal
Leben ist Musik – Zur Interpretation des Textes „Die Klavierstunde“ des Physikers Wolfgang Pauli
- Bernd Friedrich**, London
Naturwissenschaftliche Erklärungen und teleologisches Denken: Eine Analyse des Verhältnisses zwischen evolutionsbiologischen Deutungsmustern und dem aristotelischen Konzept des Naturprozesses
- PD Dr. Gerald Hartung**, Heidelberg
Was den Menschen vom Tier unterscheidet. Darwin über Gefühl und Gefühlsausdruck
- Dr. Almuth Hattenbach**, Schwerte
Der Begriff des Lebens:
Ein interaktionsorientiertes Konzept
- Dr. Matthias Herrgen**, Mainz
Anthropologie und Darwinismus – Der Mensch zwischen Selbstfindung und Selbsterzeugung
- Prof. Dr. Jürgen Hübner**, Heidelberg
Schöpfungstheologie heute

Dr. Thomas Klibengajtis, Dresden
Gott im Innen webend. Die evolutionsbiologische Relevanz des Panentheismus

Andreas Losch, Duisburg
Die Wahrnehmung der Wirklichkeit in Viktor von Weizsäckers Gestaltkreis

Dr. Hubert Meisinger, Mainz
Intelligent Design – Lückenfüller mit einfachen Antworten auf komplexe Fragen? Eine Herausforderung an Naturwissenschaft und Theologie

Dr. Thorsten Moos, Wittenberg
Das (un-)bekannte Unbekannte – Vom Umgang mit naturwissenschaftlichem Nichtwissen

Dr. Eberhard Müller, Schwerte
Korrelation - Eine unverzichtbare Ergänzung des Darwinischen Evolutionsparadigmas

Sophie Annerose Naumann, Weimar
„I am fully convinced that species are not immutable“
Darwins Einfluss auf die Kinder- und Jugendliteratur von 1859 bis heute

Prof. Dr. Lothar Schäfer, Fayetteville/USA
Über Darwin hinaus: Zum Verständnis der Entwicklungsgeschichte des Lebens in Übereinstimmung mit dem Paradigmenwechsel der Physik und Chemie

Prof. Dr. Jan Cornelius Schmidt, Darmstadt
Entmaterialisierung der heutigen Naturwissenschaft: Phänomenologisch-morphologische Physik - eine Öffnung zur Religion

Dr. Axel Siegemund, Dresden
Beyond the hurts: Warum fühlt sich der gekränkte Mensch so gesund?

Dr. Frank Vogelsang, Bonn
Wieso nimmt das Leben am Kampf um das Überleben teil? Fragen an die Evolutionstheorie

Anmeldung bis spätestens 7 Tage vor Beginn der Veranstaltung

Kosten pro Person

Mit dem Eingang Ihrer Anmeldung sind Sie **verbindlich** angemeldet. Sie erhalten **keine** Anmeldebestätigung. Die Zimmerreservierung im Tagungshaus erfolgt nach Zahlungseingang. Sollte die Tagung ausgebucht sein, werden Sie benachrichtigt.

Verpflegung + Unterkunft	120,00 €
inkl. Tagungsbeitrag	
Verpflegung ohne Übernachtung	80,00 €
inkl. Tagungsbeitrag	
Gasthörerbeitrag pro Vortrag	15,00 €
(Voranmeldung erforderlich)	

→

Bitte überweisen Sie den fälligen Betrag vorab.

Empfänger: **Haus der Begegnung**,
Kto.-Nr. 280 000 16, Sparkasse KölnBonn,
BLZ 370 501 98, SWIFT-BIC: COLSDE33,
IBAN DE61 3705 0198 0028 0000 16.

Bitte als Betreff angeben: Name Teilnehmer/in, Tagung 24/2009, Stichwort: Darwin
Nicht in Anspruch genommene Leistungen können nicht erstattet werden.
In Ausnahmefällen Bar-/Kartenzahlung möglich.

Ermäßigung

Die Ermäßigung beträgt 50% für Kinder ab 3 Jahre, Schülerinnen und Schüler, Auszubildende, Studierende bis 35 Jahre, Sozialhilfeempfängerinnen und -empfänger und Arbeitslose gegen Vorlage eines gültigen Ausweises. Bitte weisen Sie auf die benötigte Ermäßigung bei der Anmeldung hin.

Ausfallgebühr

Bei einer schriftlichen Absage später als 10 Tage vor Beginn der Tagung stellen wir Ihnen 50% der Tagungskosten in Rechnung, bei Nichtteilnahme ohne Absage und bei Absage später als 3 Tage vor Beginn 100%.

AWbG

Die Tagungen der EAiR sind nach § 9 des Gesetzes zur Freistellung von Arbeitnehmern zum Zwecke der beruflichen und politischen Weiterbildung – Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz (AWbG-NRW) – anerkannt, sofern sie die Kriterien erfüllen.

Anreise

Bei Anreise später als 19 Uhr bedarf es der vorherigen Absprache mit uns.

Tagungsleitung

Dr. Frank Vogelsang, Akademiedirektor
Tel. +49(0) 228 9523-200
frank.vogelsang@akademie.ekir.de

Tagungssekretariat

Tagungssekretariat
Margit Korsch
Tel.: +49 (0)228 9523-201
Fax: +49 (0)228 9523-250
margit.korsch@akademie.ekir.de

Evangelische Akademie im Rheinland (EAiR)
Haus der Begegnung
Mandelbaumweg 2, D-53177 Bonn
www.ev-akademie-rheinland.de

Tagungs-Nr. 24

Für interne Abrechnungszwecke: 15 Ustd.

SO ERREICHEN SIE UNS:

Mit der Bahn

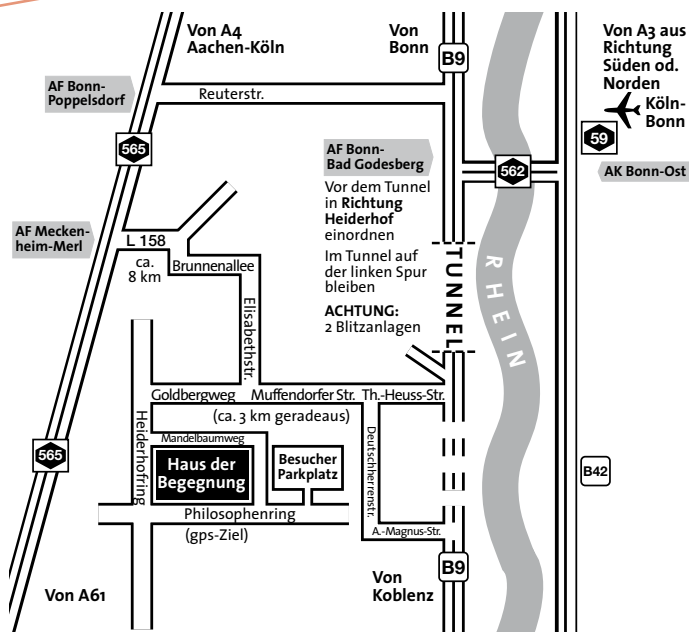
Ab Bonn Hauptbahnhof:

- U-Bahn-Linie 16 oder 63 bis Endstation (Stadhalle)
- dann Buslinie 610 oder 611 in Richtung Heiderhof bis Haltestelle Akazienweg (gegenüber Haus der Begegnung)

Ab Bahnhof Bonn-Bad Godesberg:

- Haltestelle Bad Godesberg Bahnhof/Löbestraße (ca. 100 m vom Bahnhof entfernt); Buslinie 610 oder 611 in Richtung Heiderhof bis Haltestelle Akazienweg (gegenüber Haus der Begegnung)

Mit dem PKW



Titelbild: © picture-alliance/ dpa

Ein Stich aus dem 19. Jahrhundert zeigt die Entwicklung vom Affen zum Menschen.